

BLOMBERG-LAUF

Beste Bedingungen erwischten die 216 Teilnehmer des Blomberg-Laufs, der reibungslos über die Bühne ging. Der eine oder andere Läufer dürfte allerdings froh gewesen sein, als er nach 500 Höhenmetern und bei hohen Temperaturen das Ziel erreichte. Einziger Wermutstropfen aus heimischer Sicht: Die Siegerpokale gehen in den Bayerischen Wald.



Knapp 220 Läufer nahmen am Samstagnachmittag die knapp fünf Kilometer hinauf zum Blomberg unter ihre Sohlen.

FOTOS: EWALD SCHEITTERER

Fünf Minuten lang mitgehalten

Lautenbacher Zweiter hinter Berglaufmeister Schönberger – Julia Lettl verteidigt Vorjahressieg

VON EWALD SCHEITTERER

Wackersberg – Besser hätte es kaum laufen können: Strahlend schönes Frühsommerwetter, 216 gewertete Teilnehmer, ein reibungsloser Verlauf, und mit Julia Lettl und Korbinian Schönberger zwei verdiente Sieger. Da freute sich auch Andreas Wiedemann jun., Cheforganisator des Tölzer Blomberg-Laufs: „Das war nahezu perfekt.“

Die einzigen Faktoren, die die zur Raiffeisen-Oberland-Challenge (ROC) zählende Laufveranstaltung ein wenig beeinträchtigten: Die Temperaturen hätten für die Aktiven gerne etwas niedriger ausfallen können und aus heimischer Sicht bedauerlich: Beide Siegerpokale gingen in den Bayerischen Wald. „Als ich gesehen habe, dass der Schönberger am Start ist – ein absoluter Spitzenläufer in der deutschen Berglaufszene –, war mir schon klar, dass der Toni nur minimale Chancen auf den Sieg hat“, gab dann auch Lauftrainer Hans Thomann zu. „Der Toni“ ist der Benediktbeurer Toni Lautenbacher, der fast eine Minute hinter dem Sieger das Ziel am Blomberg erreichte. Zwischen Lautenbacher und dem drittplatzierten Andreas Schwarzer (SV Oberkollbach) klaffte ebenfalls eine Lücke von fast einer Minute. „Jetzt bin ich halt genau wie im Vorjahr Zweiter geworden. Aber ich bin trotzdem zufrieden“, sagt Lautenbacher.

Schönberger, amtierender deutscher Berglauf-Mannschaftsmeister (LLC Marathonsport) und Dritter in der DM-Einzelwertung, weilt derzeit zum Training in der Region: „Am Anfang habe ich den Toni noch hinter mir gehört, da hat es etwas gedauert, bis ich warm gelaufen war.“ Und Lautenbacher er-



Zufrieden mit Platz zwei: Toni Lautenbacher (Benediktbeurer) bleibt in der ROC-Gesamtwertung vorne.



Gerade Papa von Zwillingen geworden und „total übernächtigt“ gewann Winfried Huber die M50.

Ähnlich die Situation bei den Frauen: Vorjahressiegerin Julia Lettl aus Spiegelau, die aktuelle Juniorinnen-WM-Vizemeisterin im Berglauf, hatte im Ziel mehr als zwei Minuten Vorsprung vor der zweitplatzierten Ivana Gancheva (LG Stadtwerke München). Freilich hat die 18-Jährige noch weit höhere Ziele, als den Blomberglauf zu gewinnen: „In zwei Wochen trete ich bei der Europameisterschaft in Bulgarien an und möchte da auch vorne mit dabei sein.“

Dies blieb für Steffi Tent (WSV Bad Tölz) aus Waakirchen heuer nur ein Wunsch. Die Führende der ROC-Wertung kam völlig fertig als Fünftschnellste im Ziel an. „Mehr ging einfach nicht. Ich glaube, ich habe unter der Woche zu viel trainiert. Da habe ich am Ende keinen runden Schritt mehr gehabt. Aber dafür hat mein Sohn Maxi die Schülerwertung gewonnen.“

thon Regensburg) und Dritter in der DM-Einzelwertung, weilt derzeit zum Training in der Region: „Am Anfang habe

ich den Toni noch hinter mir gehört, da hat es etwas gedauert, bis ich warm gelaufen war.“ Und Lautenbacher er-

klärte: „Vier, fünf Minuten lang konnte ich noch mithalten, aber dann ist der Abstand stetig größer geworden.“



Mit einem aufmunternden Klapps begrüßt Lauftrainer Hans Thomann seinen Schützling Tom Scheifl (Arzbach).



„Gleich hast es g'schafft“, versucht Anton Gorbunor (63/rea.) Franz Hornberger (60) für die letzten Schritte zu motivieren.



Verena Hoffmann war kurz vor dem Ziel ganz schön fertig. Da nahm sie dankbar die Hand ihrer kleinen Tochter und beide marschierten gemächlich über den Zielstrich.



Richtig beißen musste Steffi Tent (WSV Tölz). Die Führende der ROC-Frauenwertung hatte keinen guten Tag erwischt.

SPORT IN ZAHLEN

30. BLOMBERGLAUF 2013

SCHÜLERLAUF

Jugend U14 m: 1. Maxi Tent (WSV Bad Tölz) 16:48, 2. Tobias Tent (WSV Bad Tölz) 17:42.

Jugend U14 w: 1. Indira Scheiba (TSV Rottach-Egern) 18:44.

HAUPTLAUF

Jugend U20 m: 1. Christian Kim (SC Gaißach) 26:25, 2. Johannes Strauß (Do schau her) 33:24, 3. Ludwig Güntner (SV Esting) 35:11. Männer: 1. Korbinian Schönberger (Team Salomon/LLC M. Regensburg) 22:57, 2. Toni Lautenbacher (TSV Benediktbeurer) 23:53, 3. Andreas Schwarzer (SV Oberkollbach) 24:49, 4. Rupert Stredle (SVO LA Gernaringen) 26:48, 5. Sebastian Birzle 26:51, 6. Christoph Erdt (Metzgerei Erdt) 27:22, 7. Thomas Berg (Club Thommy) 27:51, 8. Lukas Gruber (Infinity-Sport.com) 28:20, 9. Jacob Link 28:26, 10. Michael Hamann (SV Oberkollbach) 29:45, 11. Florian Brunner (RSC Wolftrathausen) 30:26, 12. Andreas Maslo 36:23, 13. Christi-an Doll (Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG) 37:58, 14. Martin Reinhardt 38:26, 15. Tim Grotjahn (Team Mountix.com) 39:05, 16. Matthias Berner 39:12. M30: 1. Bodo Banischewski (MRRC München) 25:01, 2. Tobias Frühholz (SC Gaißach) 32:34, 3. Thomas Scheifl (LC Tölzer Land) 25:56, 4. Marcel Richter (LG Stadtwerke München) 26:37, 5. Andreas Alwang (HVB Laufreff) 27:18, 6. Bernd Wahl (RSV Schwab-Beimlingen) 28:10, 7. Stefan Peck (WSV Bad Tölz/Gasthaus Triathlon Team) 28:16, 8. Domenik Behnke (SV Oberkollbach) 28:18, 9. Marcus Puttitz 29:14, 10. Sebastian Walter

(LAC Veltins Hochsauerland) 30:05, 11. Frank Wiesemann 30:34, 12. Marcel Pfeiffer (SF Aying) 31:47, 13. Yann Ferrier (EPA Runners) 31:48, 14. Florian Heinrich (SC Bad Tölz) 32:08, 15. Martin Bussmann (RSLC Holzkirchen) 32:12, 16. Christoph Adam (RSLC Holzkirchen) 32:33, 17. Dominik Menz (TV Riedenburg) 33:01, 18. Ferdinand Nieberle 33:02, 19. Matthias Schmitt (Tri Team FFB) 33:08, 20. Tom Arnold (TSC Maxvorstadt) 33:10, 21. Damian Zmudzinski (Enzym Kraft Team Rottach-Egern) 33:50, 22. Andreas Fuchsenthaler 35:08, 24. Patrick Kessler (Munich Stingrays) 35:29, 25. Marco Häußler 35:31, 26. Georg Peter Stöckl 36:07, 27. Markus Schmitter (1. FC Weidach) 36:26, 28. Christian Hauk (MRRC München) 36:29, 29. Ronny Natho (TSV Grünwald) 36:42, 30. Andre Wansner 37:37, 31. Roman Bechtel 38:05, 32. Christian Hohenstein (Laufen mit Freu(n)den in München) 38:20, 33. Robert Jacobi (Team Mountix.com) 39:04, 34. Thomas Andres (Tauting) 39:32, 35. Helge Heithoff 40:54, 36. Thomas Hehne 41:13, 37. Günther Schmitter (www.sportuerspenden.de) 42:45, 38. Sebastian Bourie 43:23, 39. Wolfgang Bauer (Team Erdinger Alkoholfrei) 45:42. M40: 1. Markus Strobl (SC Lenggries) 25:46, 2. Christian Scholz (Physiozentrum Peiting) 27:55, 3. Sepp Danner (SSC Jachenau) 28:50, 4. Robert Kowalik (LG Stadtwerke München) 29:05, 5. Andreas Strauß (Do schau her) 29:44, 6. Stefan Rückner (TSV Penzberg) 30:52, 7. Joost DeVries (HVB Laufreff) 31:32, 8. Dietmar Sprung (SC Gaißach) 31:34, 9. Markus Schläger (SC Gaißach) 31:39, 10. Dieter Rummel (Wolftrathausen) 33:00, 11. Heinrich Köhring 34:09, 12. Max Dr. Rupprecht (FCi munich) 36:36, 13. Bernhard Bussmann (TSV Penzberg) 37:32, 14. Michael Rottmann (FCi) 28:33, 5. Erwin Mattheis (SC Moosham) 28:37, 6. Jörg Fiedler (LG Erlangen) 29:07, 7.



Die überlegenen Sieger kommen aus dem Bayerischen Wald: Julia Lettl (18) und Korbinian Schönberger (28).

Noak (Holzkirchen) 41:09.

M50: 1. Dr. Winfried Huber (SC Gaißach) 25:07, 2. Karl Kremser (TSV Königsdorf) 28:01, 3. Roland Essler (Sport Ruscher Team) 28:28, 4. Andor Elmer (LG Stadtwerke München) 28:33, 5. Erwin Mattheis (SC Moosham) 28:37, 6. Jörg Fiedler (LG Erlangen) 29:07, 7.

Johannes Bornschlegl (WSV Bad Tölz) 29:19, 8. Andreas Viehmeier (SV Oberkollbach) 30:23, 9. Willi Neureiter (RSLC Holzkirchen) 31:44, 10. Holger Hohmann (TSV WOR - Intersport Reiser) 31:58, 11. Martin van Kempen (www.bockerclub.de) 32:27, 12. Andi Pretsch (TSV Hartpenning) 32:28, 13. Ger-

hard Wiffling (ILC Geretsried) 33:26, 14. Armin Haußmann 33:42, 15. Hans Kellner (TSV Schäftlarn) 34:38, 16. Detlef Herrmann (Isar-Fiob-Event) 35:59, 17. Hanspeter Manz (LG Stadtwerke München) 36:18, 18. Detlef Seidel (SV Oberkollbach) 36:28, 19. Wolfgang Rentschler 37:12, 20. Olaf Jagel (LG Staffelsee - Murnau) 37:26, 21. Armin Küllmer (MRRC München) 37:36, 22. Peter Mattusch (TV Planegg-Krailling) 37:57, 23. Wolfgang Haase (TSV Königsdorf) 39:03, 24. Andreas Eiletz (SV Burgmann Wolftrathausen) 39:14, 25. Dieter Radloff (Sport Ruscher Team) 39:24, 26. Rudi Seidl (SV Fahlenbach) 39:52, 27. Horst Hugel (SG Ochsenfurt) 40:55, 28. Gerhard Sommer (MRRC München) 42:17, 29. Jürgen Hauser (INRI) 42:27, 30. Jürgen Lass (TV Planegg-Krailling) 42:38, 31. Matthias Seewald (TSV Schäftlarn) 42:38, 32. Michael Seward (TSV Schäftlarn) 42:38, 33. Dieter Prossotowitz-Mitterer (ESV Neuaubing) 38:43, 9. Roland Beyer (Sport Ruscher Team) 38:54, 10. Rudolf Herdt (LT Weinheim) 40:19, 11. Paul Reingrubner (MRRC München) 42:42, 12. Franz Pfiff (ASB MARV) 43:11, 13. Gerhard Sommer (SC Baierbrunn) 43:30, 14. Wayne Nelson 45:26, 15. Manfred Haage (SC Gaißach) 46:24, 16. Klemens Reinartz (SC Lenggries) 50:22, 17. Wolf Henkel (RSLC, Sport für Spenden) 50:34, 18. Alfred Barth (TSV WOR-Intersport Reiser) 51:02.

M45: 1. Klaus Mannweiler (TSV WOR - Intersport Reiser) 26:40, 2. Jürgen Schöbel (Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG) 28:35, 3. Ralph Seidl (Laufgruppe Extratit) 29:17, 4. Michael Zeidler (Torpedo Mering) 29:23, 5. Martin Pfund (SC Bad Tölz) 29:36, 6. Johannes Röttig (TSV WOR - Intersport Reiser) 29:39, 7. Achim Badler (RSLC Holzkirchen) 29:53, 8. Wolfgang Rührer (TSV Penzberg) 30:32, 9. Alois Adlwanger (SV Wackersberg/Arzbach) 30:33, 10. Michael Schulze (RSLC Holzkirchen) 31:22, 11. Thomas Kruger (TK-Prints / Habach) 31:36, 12. Wolfgang Wieland (Weber Schraubautomaten) 32:06, 13. Manfred Heim 32:14, 14. Hans Schwaiger (SSC Jachenau) 32:55, 15. Ralf Rehberger (Team Erdinger Alkoholfrei) 33:22, 16. Volkmär Kiesch (LG Donau Ilm) 33:43, 17. Walter Bader 34:07, 18. Markus Haiduck 34:16, 19. Frank Dempwolf (TUS Geretsried) 34:22, 20. Wolfgang Reichl (Post SV Weilheim) 34:27, 21. Michael Nothacker (SV Oberkollbach) 34:39, 22. Andy Cooper 34:39, 23. Thomas Helger (Post SV Weilheim) 34:40, 24. Armin Seemann 34:41, 25. Reinhard Kriebler (SV Oberkollbach) 34:43, 26. Josef Lettl (Lettl Family Sports E.V.) 35:21, 27. Johann Rapalli (Team Erdinger Alkoholfrei) 35:49, 28. Andreas Bork (Team Doppel-Whopper) 35:57, 29. Ralph Herbig (Icking) 36:03, 30. Peter Fuhrmann (Cool Runners) 37:27, 31. Martin Brusis (München) 38:49, 32. Viktor Altwater 39:07, 33. Rüdiger Heß 39:10, 34. Günter Prause 39:15, 35. Peter Loth (DAV Freising) 39:43, 36. Andreas Ingerling (PM Runners) 40:22, 37. Olaf Löhner (Soli Dachau) 42:37.

Simone Gerstner 42:01, 6. Katharina Eggel (ESV-Neuaubing) 42:52, 7. Sabine Stein (SV Oberkollbach) 50:04. W30: 1. Kerstin Sollinger (LG Würm Athletik) 32:26, 2. Katja Finkl 33:12, 3. Martina Alina (RSC Wolftrathausen) 33:57, 4. Carmen Kessler (SV Wackersberg/Arzbach) 35:51, 5. Manuela Doll (TSV Feldafing) 37:10, 6. Soraya Ali-Akbarian 39:31, 7. Julia Junge 39:49, 8. Karin Schmid (LG Donau Ilm) 45:38. W40: 1. Christine Merker (EIBL PHOTOVOLTAIK TEAM) 29:29, 2. Steffi Tent (WSV Bad Tölz) 31:42, 3. Marion Heim 34:08, 4. Ingrid Lettl (Lettl Family Sports E.V.) 35:19, 5. Susanne Heuer (SV Oberkollbach) 36:33, 6. Tanja Rahm (Pullach) 36:40, 7. Dorit Gairhos (TG Viktoria Augsburg) 36:51, 8. Petra Beck 38:17, 9. Andrea Löw (Team Erdinger Alkoholfrei) 39:43, 10. Moni Schick (Eurasburg) 40:17, 11. Verena Hoffmann (Trail-Manik) 41:03, 12. Anita Islinger 41:54, 13. Petra Schneider (LC Chiemgau-Steigenberger) 41:57, 14. Monika von Stabel (Soli Dachau) 42:06, 15. Stephanie Bruder (LT Altburg) 47:09, 16. Silke Noak (RSLC Holzkirchen) 47:24. W50: 1. Heidi Danner (SC Gaißach) 32:30, 2. Regina Viehmeier (SV Oberkollbach) 34:24, 3. Renate Hoffmann (LVR Geiselhöring) 34:27, 4. Veronika Schuster 35:22, 5. Uschi Pretsch (TSV Hartpenning) 38:53, 6. Bea Hull (LG Stadtwerke München) 40:39, 7. Gaby Gerstner (FC Aschheim) 40:57, 8. Sabine Kusterer (SV Oberkollbach) 41:42, 9. Brigitte Büttner (Sport Ruscher Team) 43:37, 10. Irmgard Weimer (RSLC Holzkirchen) 48:30. W60: 1. Karin Rothenberger 43:03, 2. Barbara Selb (Laufgruppe Extratit) 44:25, 3. Rosa Leismüller (Laufgruppe Extratit) 46:41, 4. Margret Rapelius (Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG) 53:24.